

Sven Jochem  
Die skandinavischen Wege  
in die Arbeitslosigkeit

# Gesellschaftspolitik und Staatstätigkeit

Herausgegeben von

Bernhard Blanke

Roland Czada

Hubert Heinelt

Adrienne Héritier

Gerhard Lehbruch

Manfred G. Schmidt

Band 16

Sven Jochem

# Die skandinavischen Wege in die Arbeitslosigkeit

Kontinuität und Wandel  
der nordischen Beschäftigungspolitik  
im internationalen Vergleich

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1998

Gedruckt auf säurefreiem und altersbeständigem Papier.

ISBN 978-3-8100-2175-5 ISBN 978-3-663-09760-0 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-663-09760-0

© 1998 Springer Fachmedien Wiesbaden  
Ursprünglich erschienen bei Leske + Budrich, Opladen 1998

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen.....	8
Verzeichnis der Schaubilder.....	9
Verzeichnis der Abkürzungen.....	12
Vorwort.....	13
<i>1 Einleitung und Fragestellung.....</i>	<i>15</i>
1.1 Das Ende des skandinavischen Weges zur Vollbeschäftigung	16
1.2 Auswahl der Untersuchungsfälle und des Untersuchungszeitraums.....	18
1.3 Der Arbeitsmarkt als politische Institution.....	23
<i>2 Politik und Arbeitslosigkeit - der Forschungsstand.....</i>	<i>29</i>
2.1 Die koordinierte Politische Ökonomie als Erklärungsgröße von Vollbeschäftigung.....	30
2.2 Der Wohlfahrtsstaat als beschäftigungspolitischer 'Problemlöser' und 'Problemerzeuger'.....	43
2.3 Globalisierung und europäische Integration als Barrieren für die Vollbeschäftigung?.....	49
2.4 Die Lehren der Forschung und das eigene Forschungsdesign	55
<i>3 Das Ende der sozialdemokratischen Hegemonie in Skandinavien?.....</i>	<i>57</i>
3.1 Parteien: Zugespitzter Parteienwettbewerb zwischen sozialdemokratischen und konservativen Parteien.....	57
3.2 Regierungen: Parlamentarischer Rückhalt und Wandel der parteipolitischen Zusammensetzungen.....	61
3.3 Interessenverbände von Arbeit und Kapital: Macht und Stellung im Prozeß der Politikgestaltung.....	70
3.4 Die Herausforderungen der hegemonialen Sozialdemokratie in Skandinavien.....	79

4	<i>Die Wege in die Arbeitslosigkeit, Teil I: Die Ursachen der Beschäftigungskrise in Skandinavien.....</i>	81
4.1	Die skandinavische Beschäftigungskrise im internationalen Vergleich.....	81
4.2	Die skandinavischen Wege in die Beschäftigungskrise.....	85
4.2.1	Dänemark: Bürgerliche Stabilitätspolitik, Wandel des Lohnverhandlungssystems und beschäftigungspolitische Reformen .....	85
4.2.2	Finnland: Der Weg vom Wirtschaftswunderland in die größte Beschäftigungskrise der Nachkriegszeit.....	93
4.2.3	Norwegen: Konservative und sozialdemokratische Politikwenden auf dem Weg in die Beschäftigungskrise.....	103
4.2.4	Schweden: Die Politik des ‘Dritten Weges’ und die größte Beschäftigungskrise der Nachkriegszeit.....	112
4.2.5	Die vier skandinavischen Wege in die Beschäftigungskrise.....	124
4.3	Die Wirtschaftskrise als Ursache der Beschäftigungskrise?.....	126
4.4	Globalisierung, geldpolitische Handlungsspielräume und deren Einflüsse auf die Beschäftigungskrise.....	131
4.5	Die Ursachen der Beschäftigungskrise in Skandinavien: Die Auswirkungen der wohlfahrtsstaatlichen Institutionen und der erodierten Politikkoordination auf die Beschäftigungsentwicklung.....	140
4.6	Die politischen Determinanten der skandinavischen Beschäftigungskrise.....	156
5	<i>Die Wege in die Arbeitslosigkeit, Teil II: Die Entwicklung des Arbeitskräfteangebots.....</i>	159
5.1	Ältere Erwerbspersonen.....	161
5.2	Jugendliche Erwerbspersonen.....	171
5.3	Weibliche Erwerbspersonen.....	176
5.4	Ausländische Erwerbspersonen auf dem Gemeinsamen Nordischen Arbeitsmarkt.....	185
5.5	Die Ursachen der Entwicklung des Arbeitskräfteangebots und die Folgen für die Entwicklung der Arbeitslosigkeit.....	189

6	<i>Die Wege in die Arbeitslosigkeit, Teil III: Die politischen Grundlagen der Arbeitsmarktpolitik und die Folgen für die Arbeitslosigkeit.....</i>	193
6.1	Die passive Arbeitsmarktpolitik.....	193
6.2	Die aktive Arbeitsmarktpolitik.....	201
6.3	Die politischen Grundlagen der skandinavischen Arbeitsmarktpolitik und die Folgen für die Arbeitslosigkeit.....	213
7	<i>Die skandinavischen Wege in die Arbeitslosigkeit - Fazit und Lehren für die vergleichende Arbeitsmarktforschung.....</i>	215
7.1	Die skandinavischen Wege in die Arbeitslosigkeit: Zwischen wohlfahrtsstaatlicher Politik und erodierter Politikkoordination.....	216
7.2	Methodische Lehren für die vergleichende Arbeitsmarktforschung.....	225
7.3	Politik und Vollbeschäftigung im Zeitalter der Globalisierung und europäischen Integration.....	227
	Literaturverzeichnis.....	231

# Verzeichnis der Tabellen

1.1	Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	17
3.1	Parteipolitische Zusammensetzung der Regierungen in Dänemark, 1960 - 1994.....	62
3.2	Parteipolitische Zusammensetzung der Regierungen in Finnland, 1960 - 1994.....	64
3.3	Parteipolitische Zusammensetzung der Regierungen in Norwegen, 1960 - 1994.....	66
3.4	Parteipolitische Zusammensetzung der Regierungen in Schweden, 1960 - 1994.....	68
3.5	Organisationsgrade der Gewerkschaften in den OECD-Staaten, 1980 - 1990.....	71
3.6	Gewerkschaftsdachverbände in Skandinavien und deren relativer Anteil an der organisierten Arbeitnehmerschaft, 1970 und 1990.....	72
4.1	Die Entwicklung der Beschäftigung in den OECD-Staaten, 1984 - 1994.....	82
4.2	Wirtschaftswachstum in den OECD-Staaten, 1984 - 1994.....	127
4.3	Wirtschaftswachstum und Beschäftigungsentwicklung in Skandinavien - eine Zeitreihenanalyse, 1972 - 1994.....	129
4.4	Der Einfluß der realen Zinsen auf den Abfluß von Investitionskapital und die Beschäftigungsentwicklung in Skandinavien, 1984 - 1994.....	136
4.5	Investitionsquoten im internationalen Vergleich, 1984 - 1994	142
4.6	Die Finanzierung der skandinavischen Wohlfahrtsstaaten, 1975 - 1993.....	151
5.1	Veränderung der Erwerbsbeteiligung im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	160
5.2	Die Entwicklung der Erwerbsbeteiligung der weiblichen und männlichen Erwerbspersonen im Alter von 55 bis 64 Jahren im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	162
5.3	Wohlfahrtsstaatliche Regime und Veränderung der Erwerbsbeteiligung der Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	167
5.4	Frühverrentung in Skandinavien, 1984 - 1994.....	169
5.5	Erwerbsbeteiligung der Jugendlichen im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	171



5.6	Erwerbsbeteiligung der Frauen im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	177
5.7	Entwicklung der staatlichen Kinderbetreuung in Skandinavien, 1981 - 1993.....	181
5.8	Gegenüberstellung der offiziellen Arbeitslosenrate des Jahres 1994 mit der hypothetischen Arbeitslosenrate, die sich bei unverändertem Arbeitsangebot zwischen 1988 und 1994 im Jahr 1994 ergeben hätte.....	190
5.9	Der Beitrag der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zur Entwicklung des Arbeitskräfteangebots in Skandinavien, 1988 - 1994.....	191
6.1	Die Arbeitslosenversicherungen in Skandinavien im Überblick, 1993.....	197

## Verzeichnis der Schaubilder

1.1	Niveau und Anstieg der Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	18
1.2	Entwicklung des Arbeitskräfteangebots und der Beschäftigung in absoluten Zahlen in Skandinavien, 1960 - 1994.....	20
1.3	Die Kennzahlen des Arbeitsmarktes - ein Überblick.....	24
1.4	Der Arbeitsmarkt als politische Institution - das Brückenmodell nach G. Schmid.....	25
2.1	Die Dimensionen des Konzepts der koordinierten Politischen Ökonomie.....	42
3.1	Parlamentarische Macht sozialdemokratischer und konservativer Parteien in Skandinavien im Vergleich, 1960 - 1994.....	59
3.2	Der Organisationsgrad der skandinavischen Arbeitgeberdachverbände, 1970 - 1994.....	76
3.3	Relative Häufigkeit der öffentlichen Komitees in Skandinavien, 1970 - 1990.....	77
4.1	Beschäftigungsperformanz in den OECD Staaten, 1984 - 1994.....	84
4.2	Staatsausgaben, Staatsverschuldung und Staatsverbrauch in Dänemark, 1980 - 1994.....	87
4.3	Lohnsteigerungen und Zentralisierungsgrad des Lohnverhandlungssystems in Dänemark, 1984 -1993.....	90

4.4	Staatsausgaben, Staatsverschuldung und Staatsverbrauch in Finnland, 1980 - 1994.....	95
4.5	Lohnsteigerungen und Zentralisierungsgrad des Lohnverhandlungssystems in Finnland, 1984 - 1993.....	97
4.6	Staatsausgaben, Staatsverschuldung und Staatsverbrauch in Norwegen, 1980 - 1994.....	105
4.7	Lohnsteigerungen und Zentralisierungsgrad des Lohnverhandlungssystems in Norwegen, 1984 - 1993.....	107
4.8	Lohnsteigerungen und Zentralisierungsgrad des Lohnverhandlungssystems in Schweden, 1984-1993.....	118
4.9	Staatsausgaben, Staatsverschuldung und Staatsverbrauch in Schweden, 1980 - 1994.....	119
4.10	Wirtschaftswachstum und Entwicklung der Beschäftigung in den OECD Staaten, 1988 - 1994.....	128
4.11	Veränderung der Inflation und der Beschäftigungsquoten im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	132
4.12	Der Zusammenhang von Inflation, Beschäftigungsquote und Arbeitslosenquote in Skandinavien, 1984 - 1994.....	134
4.13	Entwicklung der Realzinsen in Skandinavien und der Bundesrepublik Deutschland, 1984 - 1994.....	135
4.14	Effektive Wechselkurse in Skandinavien und der Bundesrepublik Deutschland, 1984 - 1994.....	139
4.15	Investitionen und Beschäftigung im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	143
4.16	Die Welten des Wohlfahrtskapitalismus und die Entwicklung der Beschäftigung, 1988 - 1994.....	146
4.17	Veränderung der Sozialleistungen und der Beschäftigung im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	147
4.18	Veränderung der Sozialbeiträge und Steuern und der Beschäftigungsentwicklung im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	148
4.19	Veränderung der Steuerquote und der Beschäftigung im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	149
4.20	Veränderung der Sozialbeiträge der Arbeitgeber und der Beschäftigungsquoten im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	150
4.21	Prozentuales Wachstum der Löhne in der verarbeitenden Industrie und die Entwicklung der Beschäftigungsquoten, 1984 - 1994.....	153

4.22	Anstieg der Konflikte auf dem Arbeitsmarkt und Wachstum der Löhne in der verarbeitenden Industrie, 1979 - 1988.....	155
5.1	Arbeitslosigkeit und Erwerbsverhalten der älteren Frauen im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	164
5.2	Arbeitslosigkeit und Erwerbsverhalten der älteren Männer im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	165
5.3	Jugendarbeitslosigkeit und Erwerbsbeteiligung der Jugendlichen im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	172
5.4	Jugenderwerbsbeteiligung und Ausbau der universitären Bildung im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	173
5.5	Frauenerwerbsquote und Frauenarbeitslosigkeit im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	178
5.6	Veränderung der Frauenerwerbsbeteiligung und Wachstum der öffentlichen Beschäftigung im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	180
5.7	Teilzeitbeschäftigung und Erwerbsverhalten der Frauen im internationalen Vergleich, 1984 - 1994.....	182
5.8	Erteilte Aufenthaltsgenehmigungen in Skandinavien, 1984 - 1993.....	187
6.1	Brutto-Lohnersatzquoten im internationalen Vergleich, 1991	194
6.2	Brutto-Lohnersatzquoten in Skandinavien, 1961 - 1991.....	196
6.3	Einsatz der aktiven Arbeitsmarktpolitik und Entwicklung der Beschäftigung im internationalen Vergleich, 1988 - 1994.....	202
6.4	Ausgaben für die Arbeitsvermittlung in Skandinavien, 1986 - 1994.....	205
6.5	Ausgaben für direkte Arbeitsplatzbeschaffungsmaßnahmen in Skandinavien, 1986 - 1994.....	206
6.6	Ausgaben für Weiterbildungsmaßnahmen in Skandinavien, 1986 - 1994.....	207
6.7	Ausgaben für die Eingliederung der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt in Skandinavien, 1986 - 1994.....	208
6.8	Ausgaben für die Eingliederung der Behinderten in den Arbeitsmarkt in Skandinavien, 1986 - 1994.....	209

# Verzeichnis der Abkürzungen

## *Länderabkürzungen*

A	Österreich
AUS	Australien
BEL	Belgien
BRD	Bundesrepublik Deutschland
CAN	Kanada
DEN	Dänemark
FIN	Finnland
FRA	Frankreich
GRE	Griechenland
ICE	Island
IRE	Irland
ITA	Italien
JAP	Japan
LUX	Luxemburg
NL	Niederlande
NOR	Norwegen
NZ	Neuseeland
POR	Portugal
SPA	Spanien
SWE	Schweden
SWI	Schweiz
UK	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland
USA	Vereinigte Staaten von Amerika

## *sonstige Abkürzungen*

Arith.Mittel	Arithmetisches Mittel
EFTA	European Free Trade Association
EG	Europäische Gemeinschaft
EU	Europäische Union
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
NZZ	Neue Züricher Zeitung
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
Std.Abw.	Standardabweichung

# Vorwort

Arbeitslosigkeit ist eines der dringlichsten Probleme in marktwirtschaftlich verfaßten Demokratien am Ende des 20. Jahrhunderts. Nur wenigen Ländern gelang es in den vergangenen Jahren, die Arbeitslosigkeit zu senken. Sehr viele andere Staaten hatten hingegen mit steigenden Arbeitslosenraten zu kämpfen. Zu diesen gehören bis 1994 die skandinavischen Länder. Noch in den achtziger Jahren wurden sie als Beispiele für einen von der Sozialdemokratie geprägten Weg zur Vollbeschäftigung gepriesen. Weshalb diese Erfolgsgeschichte in den frühen neunziger Jahren so jäh zu Ende ging, ist Thema dieses Buches. Der Fokus ist damit eindeutig auf die nordischen Länder gerichtet, es kann jedoch durch die strikt komparatistische Anlage dieser Studie deutlich gemacht werden, daß die Bestimmungsgründe für sinkende Beschäftigung und steigende Arbeitslosigkeit in Skandinavien die Entwicklungen in den übrigen OECD-Staaten mit erklären helfen.

Dieses Buch ist die geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im Sommersemester 1997 von der Philosophisch-Historischen Fakultät der Ruprecht-Karls Universität in Heidelberg angenommen wurde. Während dieser Arbeit habe ich von verschiedenen Seiten Unterstützung und kritische Anteilnahme erhalten, für die ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte – ohne dabei die Verantwortung für verbliebene Fehler von mir zu weisen. An erster Stelle sind hier meine beiden Doktorväter zu nennen: Prof. Dr. Manfred G. Schmidt hat den Entstehungsprozeß dieser Arbeit nicht nur aufmerksam und kritisch begleitet. Er hat mir auch aus Mitteln des Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preises der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eine materielle Absicherung ermöglicht und Arbeitsbedingungen geschaffen, ohne die ein solches Forschungsprojekt nur schwerlich zu realisieren gewesen wäre. Ebenso bedanken möchte ich mich bei Prof. Dr. Klaus von Beyme, der nicht nur die Zweitkorrektur übernommen, sondern auch mit seinen Ratschlägen zur Verdeutlichung der Argumentation beigetragen hat. Dank gebührt zudem der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn, die mich über weite Strecken meines Studiums und Dissertationsvorhabens finanziell unterstützte.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der verschiedenen Magistranden- und Doktorandenkolloquien in Heidelberg und Harvard möchte ich für die kritischen Diskussionen der Vorarbeiten zu diesem Buch danken. Ferner möchte ich mich bei folgenden Kollegen für angeregte Diskussionen und 'moral support' bedanken: Thomas Bauer, Dr. Andreas Busch, Michael Windfuhr (alle Heidelberg) sowie Markus Freitag (Bern). Für statistische Hilfestellungen danke ich Dr. Uwe Wagschal (Heidelberg, jetzt Bremen). Wertvolle Hinweise und tiefere Einblicke in die politischen Vorgänge Skandinaviens erhielt ich von verschiedenen skandinavischen Politikwissen-

schaftlern. Zu nennen sind hier vor allem Prof. Nils Elvander (Uppsala), Prof. Gøsta Esping-Andersen (Trento), Prof. Jan-Erik Lane (früher Oslo, jetzt Genf), Prof. Lars Mjøset (Oslo) sowie Prof. Göran Therborn (Göteborg).

Besonders herzlich möchte ich mich bei den Personen bedanken, die durch eine kritische Durchsicht der Manuskripte dafür sorgten, daß die Argumentation klarer und die Darstellung übersichtlicher wurde: Hannelore Jorgowitz (die mir zudem eine unschätzbare Hilfe bei der Literaturrecherche und einer Vielzahl anderer anfallender Arbeiten war), Dr. Gaby von Rhein-Kress und vor allem Nico A. Siegel.

Ganz besonderen Dank schulde ich schließlich meinen Eltern. Ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen. Ihnen zuallererst ist dieses Buch gewidmet, und ich hätte mir von ganzem Herzen gewünscht, daß mein Vater noch das Erscheinen dieses Buches hätte erleben dürfen. Der herzlichste Dank geht jedoch an Karin, Hannah und Marie, die mit vereinten Kräften dafür sorgen, daß ich weniger arbeite und mir mehr gelingt.

Heidelberg und Bremen, Juni 1998

Sven Jochem